


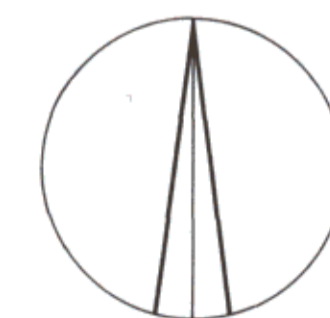


- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS 
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE 
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN 



1 : 1000 Festgestellt durch Verordnung vom 8. September 1970

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG  
**BEBAUUNGSPLAN** AUFGRUND DES BUNDESBBAUSETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341)  
 HUMMELSBÜTTEL 15 BLATT I (3 BLÄTTER)  
 BEZIRK WANDSBEK ORTSTEIL 520

Feldvergleich vom Okt. 1968  
 Kataster- und Vermessungsamt

Freie und Hansestadt Hamburg  
 Baubehörde  
 Landschaftsplanung  
 Hamburg 24, Sandstr. 6  
 Ref. 34 10 08

Archiv 23572 A

Offendruck: Vermessungsamt Hamburg 1969

**Verordnung**  
**über den Bebauungsplan Hummelsbüttel 15**

Vom 8. September 1970

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Hummelsbüttel 15 für den Geltungsbereich Äußerer Straßenring vom Raakmoorgraben über den Grützmühlenweg, die Glashütter Landstraße, die

Susebek, den Brillkamp, den Poppenbütteler Weg bis zum Flurstück 1905 mit angrenzenden Flurstücksteilen sowie Teilen der Flurstücke 967, 1890, 1054, 1044, 1893 bis 1895 und 1066 der Gemarkung Hummelsbüttel (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 520) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 8. September 1970.